

VOLKSTHEATER ROSTOCK GROSSES HAUS

Sonderkonzert
zum Gedenken an die
Reichspogromnacht

Leipziger Synagogalchor

Norddeutsche Philharmonie Rostock

Ulrike Helzel, Alt
Helmut Klotz, Tenor
Rolf Haunstein, Bariton
Ulrich Vogel, Orgel
Leitung: Helmut Klotz

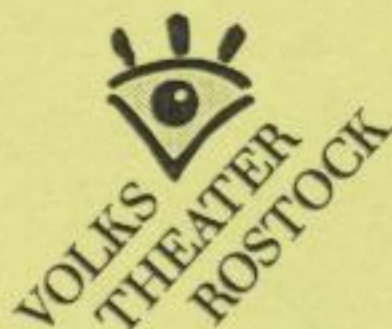


Das Konzert mit dem Leipziger Synagogalchor zählt zu den Höhepunkten der Veranstaltungen in der Woche zum Gedenken an die Reichspogromnacht.

Bereits 1962 wurde dieser Chor vom damaligen Oberkantor der jüdischen Gemeinden zu Leipzig und Dresden Werner Sander in Leipzig gegründet und ist bis heute ein einzigartiges Ensemble von Sängerinnen und Sängern nichtjüdischer Konfession, die sich jüdischer Musik verschrieben haben. Besonders synagogale Musik aus dem 19. und 20. Jahrhundert und jiddische und hebräische Folklore zählen zum Repertoire des Chores, wobei die Tradition des Wechselgesanges zwischen Vorsänger und Chor gewahrt wird.

In den letzten Jahren war der Chor, dessen künstlerische Leitung 1972 Kammersänger Helmut Klotz übernahm, viel unterwegs; so konzertierte er in den Synagogen von Warschau und Krakau, in Paris, Prag und Breslau. Umfangreiche Gastspielreisen führten 1993 durch Israel (Jerusalem, Haifa, Tel Aviv und Elat), 1994 durch die USA (u.a. New York, Washington, Boston), 1996 nach Spanien und Portugal, 1998 nach Südafrika und zu verschiedenen Festivals jüdischer Kultur.

Gemeinsam mit der Norddeutschen Philharmonie Rostock wird dieser weltberühmte Chor im Volkstheater auftreten und ein Programm mit Synagogenmusik sowie jiddischer und hebräischer Folklore vorstellen. Mit dabei sind außerdem die Altistin Ulrike Helzel von der Deutschen Oper Berlin, der Bariton Rolf Haunstein von der Züricher Oper, der Pianist und Organist Ulrich Vogel und der Tenor Helmut Klotz von der Leipziger Oper, der gleichzeitig die Gesamtleitung des Konzerts übernimmt.



Im Foyer des Großen Hauses wird die Ausstellung
»Juden in Rostock 1868–1945« des Max-Samuel-Hauses Rostock
zu sehen sein.

Konzertkarten sind erhältlich an den Vorverkaufskassen des
Volkstheaters Rostock, Tel. (0381) 244 253

7. November 1998, 20.00 Uhr · Großes Haus